



Kuratorenführung durch die Ausstellung „Im Westen nichts Neues? Unbekannte Zeichnungen von Georges Victor-Hugo zum 1. Weltkrieg“

Am **Freitag, dem 6. März um 17.00 Uhr** lädt die Landesbibliothek Oldenburg zu einer **Führung** durch ihre aktuelle Ausstellung „Im Westen nichts Neues? Die unbekanntesten Zeichnungen von Georges Victor-Hugo *Sur le Front de Champagne* (1915/1916)“ mit deren **Kurator Dr. Jörg W. Rademacher** ein.

1917 erschien in Paris unter dem Titel *Sur le Front de Champagne* ein Album mit 60 Zeichnungen, die ein gewisser **Georges Victor-Hugo** (1868-1925) an der französischen Front in der Champagne im Ersten Weltkrieg erstellt hatte. Bei diesem Künstler handelt es sich um den Enkel des berühmten französischen Schriftstellers Victor Hugo, der sich freiwillig zu diesem Kriegseinsatz gemeldet hatte. Seine eindrucksvollen Darstellungen spiegeln die zerstörerische Kraft des Krieges, ohne Parteilichkeit zu nehmen: Verwundete und Tote beider Seiten, Ruinen demolierter Städte und Dörfer, Soldaten in den Schützengräben.

Die Landesbibliothek Oldenburg kann eines der wenigen vollständigen Exemplare dieses Albums in ihrer Schau präsentieren. Kurator Dr. Jörg W. Rademacher (Leer), Gymnasiallehrer, Romanist und Victor-Hugo-Biograph, hat Victor-Hugos Zeichnungen mit Werken anderer Künstler und Schriftsteller in Zusammenhang gesetzt. So ist auch ein Teil des Originalmanuskripts von „Soldat Suhren“, dem Roman des in Brake geborenen Georg von der Vring, in der Ausstellung zu sehen. Texte von August Stramm, Ford Madox Ford und anderer Autoren zum „Großen Krieg“ können sich die Besucher an der Hörstation in drei Sprachen anhören.

Zur Ausstellung erscheint ein zweisprachiger Katalog im Elsinor Verlag (Coesfeld).

Die Ausstellung ist eine Kooperation der Landesbibliothek Oldenburg mit dem Ernst Klett Verlag, dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Bezirk Weser-Ems und dem Ulrichsgymnasium Norden. Das Projekt wird gefördert von der VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland und der Stiftung Gedenken und Frieden.

Freitag, 6. März, 17.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Im Westen nichts Neues? Die unbekanntenen Zeichnungen von Georges Victor-Hugo *Sur le Front de Champagne* (1915/1916)“ mit Kurator Dr. Jörg W. Rademacher

Ausstellung bis 25.04.15

Eintritt frei

Weitere Führung:

- Freitag, 17. April um 17 Uhr mit Dr. Jörg W. Rademacher

Begleitkatalog:

Jörg W. Rademacher: *Im Westen nichts Neues? Die unbekanntenen Zeichnungen von Georges Victor-Hugo *Sur le Front de Champagne* (1915/1916). A l' Ouest, rien de Nouveau? Les dessins méconnus de Georges Victor-Hugo *Sur le Front de Champagne* (1915/1916). Coesfeld: Elsinor, 2015. ISBN 978-3-939483-35-9*



Ein Verwundeter im Krankenhaus von Châlons
(Georges Victor-Hugo: *Sur le Front de Champagne*, Paris 1917)



Bombardement der Kirche von Souain
(Georges Victor-Hugo: *Sur le Front de Champagne*, Paris 1917)

Abbildungen stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Corinna Roeder M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15,
26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2800, Fax: 799-2865, e-mail: roeder@lb-oldenburg.de